

Liebe\*r Leser\*in, liebe Gemeinde,

da die **Veranstaltungen, wie sie im Gemeindebrief stehen, bis auf Weiteres abgesagt** sind, möchte ich Sie auf diesem Wege über die besondere Situation in unseren Kirchengemeinden informieren. Für manch eine\*n mögen die Maßnahmen vielleicht noch übertrieben wirken, aber ich versichere Ihnen, dass wir es uns nicht leicht gemacht haben in unseren Abwägungen. Auch hier scheiden sich derzeit die Geister. Dessen bin ich mir bewusst.

Ich als Ihre Pfarrerin möchte in erster Linie Sie nicht gefährden, uns alle nicht und ich möchte, dass wir unseren Beitrag dazu leisten, das Gesundheitssystem zu unterstützen. Auch mir fällt es nicht leicht, gewohnte Gesten der Nächstenliebe, des physischen Beieinander-Seins infrage zu stellen. Es gibt dennoch Möglichkeiten, beieinander zu sein – ungewohnte und neue Möglichkeiten, die vielleicht auch neugierig machen können.

Ich versichere Ihnen, ich tue alles, was mir möglich ist wie mit diesem Brief, um Ihnen zu zeigen, dass Ihre Kirchengemeinden und ich nach wie vor selbstverständlich und gerne für Sie da sind:

In den gewohnten Sprechzeiten Do 16-18 Uhr,  
telefonisch 0175/4171356,  
per E-Mail C.Gebert@ekbo.de

**Unsere Gottesdienste werden nicht einfach ausfallen** – es wird, so lange es nötig ist, anders werden und es wird immer auch Absprachen jeweils vor Ort geben. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – bis zur Woche vor Ostern, bis zum 5.4., finden Sie anbei eine „**Andacht für zu Hause**“. Diese können wir gemeinsam in Verbundenheit halten. Wenn Sie möchten, lassen Sie mir gern Ihre Sorgen, Nöte, Ihre Gebetsanliegen zukommen per Mail, SMS, Telefon, Briefkasten im Pfarramt – ich werde Sie laut oder still (das notieren Sie bitte dazu) mit in die Andacht aufnehmen.

Sonntags werden Sie, soweit es in Ihrem Ort möglich ist, um 10.30 Uhr das Gottesdienstgeläut Ihrer Kirche hören. Dann werde ich in einer unserer Kirchen sein und diese „Andacht für zu Hause“ halten.

**Ich lade Sie ein, per Telefon dazuzukommen. Und so funktioniert das:**

**Ich lade Sie ein, per Telefon dazuzukommen. Und so funktioniert das:**

Sie wählen diese Nummer: 0211 49 111 11

Sie hören dann Folgendes: „Willkommen bei Deutsche Telefonkonferenz! Geben Sie bitte Ihre Konferenznummer ein, drücken Sie danach die #-Taste.“

Sie geben über ihr Telefon dann folgende Nummer ein: 36514#

Danach hören Sie: „Geben Sie bitte die Konferenz-PIN-Nummer ein.“

Sie geben über ihr Telefon dann folgende Nummer ein: 28186

Die Verbindung steht automatisch, sobald sich mindestens zwei Teilnehmer eingewählt haben!

Sie haben für die Eingabe von Konferenznummer und Konferenz-PIN jeweils 8 Sekunden Zeit und 3 Versuche.

Während der Andacht können Sie folgende Funktionen über Ihre Tastatur nutzen:

Taste "1" Stummschaltung ein/aus

Taste "2" Hörerlautstärke verringern

Taste "3" Hörerlautstärke erhöhen

Das ist für uns alle neu, aber ich freu mich, wenn wir es ausprobieren!

Darüber hinaus wird es mit dieser Woche einen YouTube-Kanal geben, den einige Kolleg\*innen und ich ins Leben gerufen haben. Er soll in dieser Zeit dazu dienen, Sie auch auf diese Weise auf dem Laufenden zu halten und Ihnen auch einige Mutmacher und Abwechslung zu senden.

Der **YouTube-Kanal** wird heißen: „**heuteundmorgen**“. Das erste Video soll am Mittwoch erscheinen.

Passen Sie gut auf sich auf und ich bitte Sie: Bringen Sie nicht sich oder andere unnötig in Gefahr. Ich bin zuversichtlich, dass wir gut durch die Zeit kommen können, wenn wir aufeinander achten. Hier möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen, sich gegenseitig zu unterstützen mit Einkäufen, Anrufen und Postkarten. Wenn es nötig sein sollte, bin ich auch bezüglich einer Koordination ansprechbar. Es soll sich niemand einsam fühlen müssen. Physischer Abstand bedeutet nicht sozialer Abstand! Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**Hamstern und bunkern Sie – und zwar** Zuversicht, den Blick für ihre Mitmenschen, Hoffnung, Liebe, gute Gebete und Geduld.

*Und vor allem: Bleiben Sie gesund und behütet!  
Ihre Kirchengemeinden, Ihre Pfn. Christine Gebert*

### **Andacht für zu Hause**

Sonntags 10.30 Uhr – wir sind verbunden miteinander.

Wir sind verbunden im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

#### *Psalm 23*

Der HERR ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben  
im Hause des HERRN immerdar.

#### *Wir beten:*

Du, unser Gott, nun sind die Schutzmaßnahmen vor dem Corona-Virus auch bei uns angekommen. Wir bitten dich für Besorgte, für Erkrankte und ihre Angehörigen, dass sie spüren: Du bist bei ihnen und schenkst ihnen Mut und Kraft. Wir bitten dich für alle, die in diesen Tagen Entscheidungen treffen mussten und noch weiterhin Entscheidungen treffen müssen: Schenke ihnen einen Moment Erholung, lass sie Kraft tanken und schenk ihnen Weisheit für alles Kommende.

Wir bitten dich für alle, die in der Forschung und im Gesundheitswesen Dienst leisten, für Pflegenden, für Krankenschwestern und Pfleger, für Ärztinnen und Ärzte: Schenke ihnen die Kraft, die sie benötigen, um das Heute und um alles Kommende zu überstehen. Schenke ihren Familien und Kindern die Unterstützung, die sie jetzt brauchen.

Wir bitten dich: Lass uns alle vernünftig sein und dazu beitragen, dass die Situation für unsere Krankenhäuser und für unser Gesundheitssystem handhabbar bleibt. Lass uns dafür sorgen, andere Menschen nicht zu unnötig zu gefährden.

Du, unser Gott, wir bitten dich für die Wartenden – für die, die auf einen Besuch warten und es darf niemand kommen, die auf ein liebes Wort, auf Genesung, auf ein Wunder warten. Schicke du ihnen, was ihnen gut tut an Leib und Seele.

Du, unser Gott, wir bitten dich für alle, deren Schicksal jetzt fernab des Corona-Virus in Vergessenheit gerät – für alle, die genauso Hilfe und Unterstützung benötigen. Lass Sie nicht aus unserem Blick geraten.

#### *Stille und persönliche Anliegen*

##### *Vater Unser*

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

##### *Segen*

So segne und behüte uns Gott, der uns durch alle Ungewissheiten hindurch in ein Neues trägt, heute und morgen und alle Tage. Amen.